Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Nationaler Asbestdialog

Entwicklungen und aktueller Stand

Inhalt

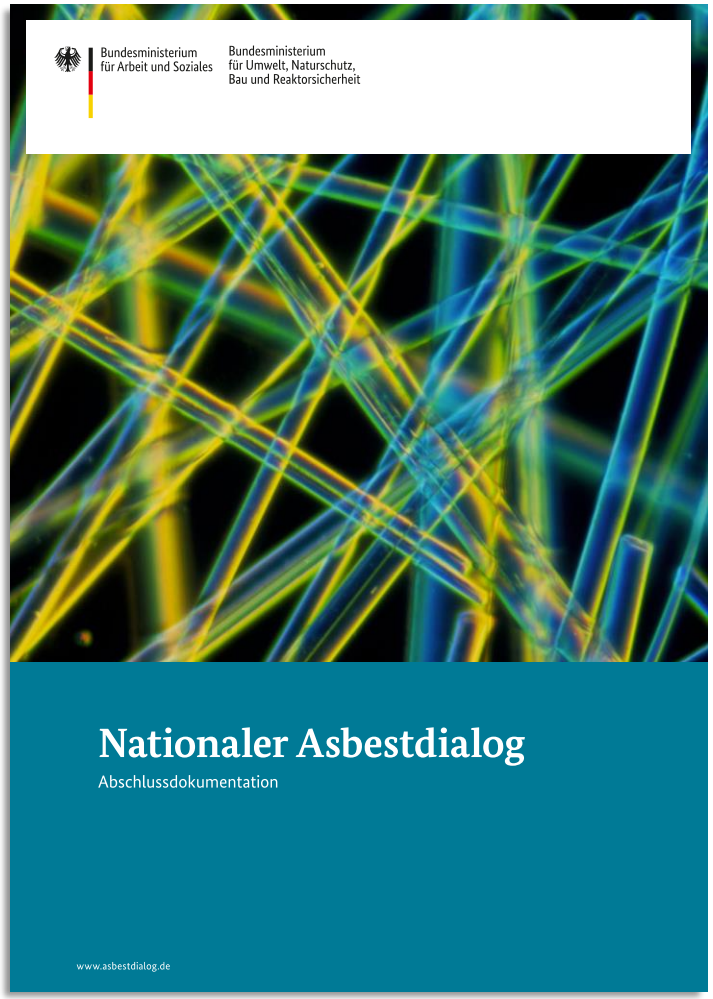
- Ergebnisse des Dialogprozesses: Leitplanken und Maßnahmen
- Aktueller Stand der Folgeaktivitäten
- Bearbeitungsstand der TRGS 519
- Ausblick

Ergebnisse des Dialogprozesses

Gesamtdokumentation

Inhalt

- Einführung in den Dialog
- Beschreibung und Ergebnisse der drei Dialogveranstaltungen
- Zusammenfassung und Ausblick
- Maßnahmenpaket
- Anhang: Beiträge und Unterstützungsangebote der Dialogpartnerinnen und –partner
- Appendix: Dokumentation der Stellungnahmen der Dialogbeteiligten zum Entwurf der Dokumentation



Themenblock I: Aufklärung, Sensibilisierung und Information zu Asbestaltlasten im Baubestand

Leitplanken

- Alle Dialogbeteiligten sehen die Notwendigkeit, über Asbestaltlasten zu informieren und zielgruppenspezifisch zu sensibilisieren.
- Primärer Handlungsbedarf: typische Fundstellen, regionale Verbreitung und Hauptverwendungszeiträume von Asbestprodukten - insbesondere Putze, Kleber und Spachtelmassen
- Wichtiger Aspekt: sachliche Aufklärung zum sicheren Umgang

Themenblock I: Aufklärung, Sensibilisierung und Information zu Asbestaltlasten im Baubestand

Maßnahmen und aktueller Umsetzungsstand

- Einrichtung einer zentralen und übergreifenden **Informationsplattform** und Förderung der weiteren Erarbeitung **zielgruppenspezifischer Informationsmaterialien** (BMAS)
  - Förderung der **Fachdatenbank Gebäudeschadstoffe** (BG BAU in Zusammenarbeit mit GVSS - Gesamtverband Schadstoffsanierung) – geplant: Start der Datenbank mit Basisdaten zu Bauteilen - Materialien - Schadstoffen und Erweiterung der Informationen durch Dialogbeteiligte
  - Aktualisierung des **Nationalen Asbest-Profils Deutschland** (BAuA) und Einbindung in die Fachdatenbank

Themenblock II: Forschung und Entwicklung zum Themenfeld Asbestaltlasten im Baubestand

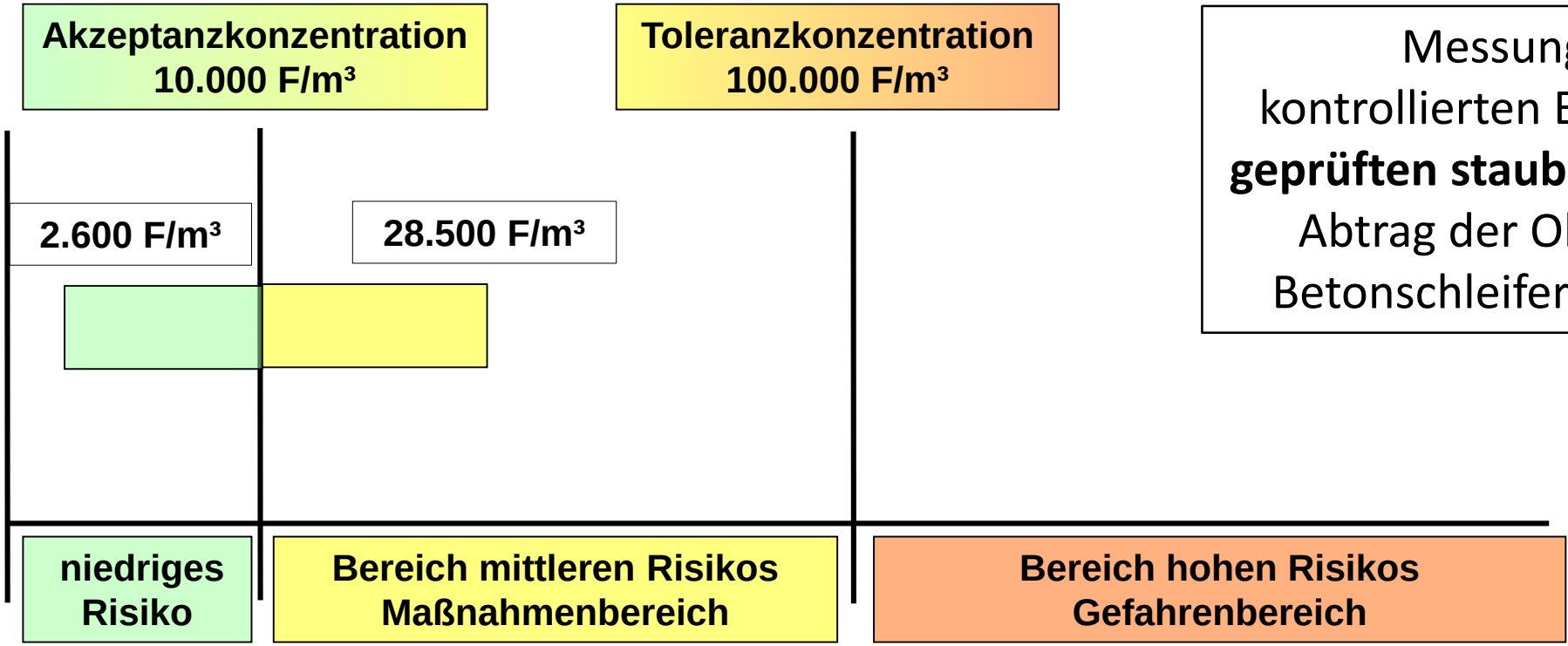
Leitplanken und Maßnahmen

- Messverfahren zur Bestimmung der Asbestexposition bei hohen Staubbelastungen
  - Unterstützung eines aktuellen **Forschungsvorhabens der BG ETEM** in Zusammenarbeit mit u.a. akkreditierten Messinstituten und Ländermessstellen
- Bestimmung der Asbestexposition bei den Tätigkeiten
  - **DGUV-Messprogramm** „Asbest in Putzen und Spachtelmassen“

DGUV Messprogramm „Asbest in Putzen in Spachtelmassen“

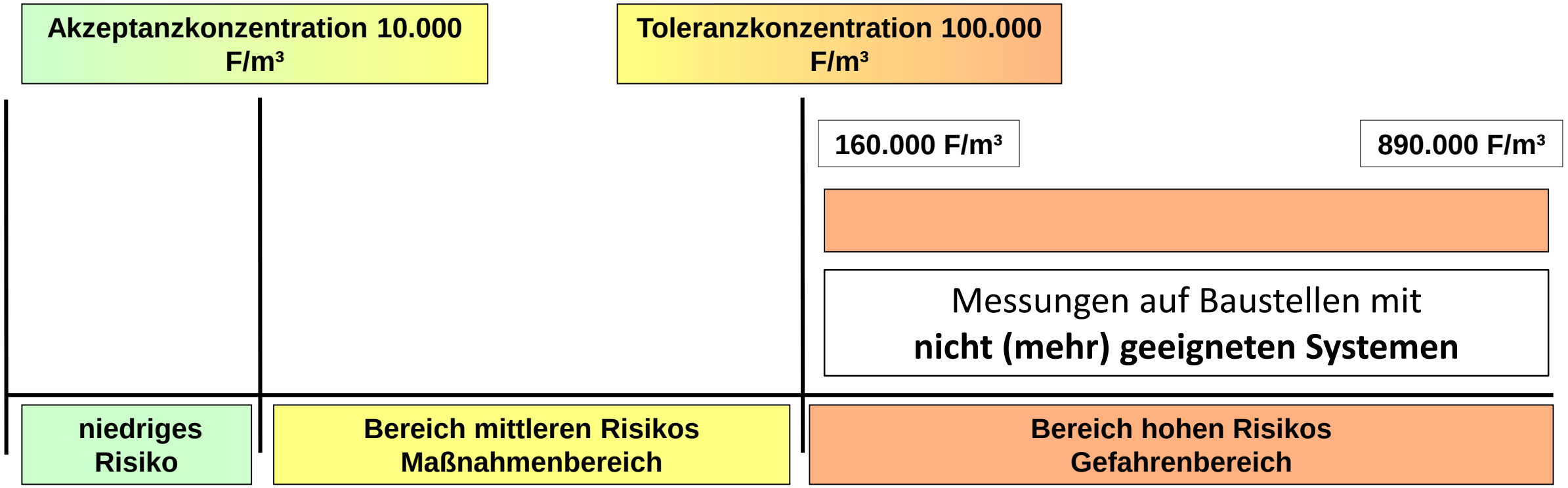
- „Handwerkertätigkeiten“ an asbesthaltigen Putzen, Spachtelmassen und Fliesenklebern
- Ausführung der Arbeiten mit staubarmen Bearbeitungssystemen (BG BAU Positivliste: Geräte mit Entstaubern der Staubklasse M)
- zusätzlich: Einsatz von Luftreinigern für erhöhten Luftwechsel im unmittelbaren Arbeitsbereich
- Personengetragene Expositionsmessungen: Asbest, A-Staub, E-Staub und Quarz

DGUV Messprogramm – erste Ergebnisse beim Abtrag von Putzen und Spachtelmassen



Messungen unter kontrollierten Bedingungen mit **geprüften staubarmen Systemen:** Abtrag der Oberflächen mit Betonschleifer und Putzfräsen

DGUV Messprogramm – erste Ergebnisse beim Abtrag von Putzen und Spachtelmassen



DGUV Messprogramm „Asbest in Putzen in Spachtelmassen“

Zwischenfazit

- Bei punktuellen Eingriffen in die Bausubstanz, z.B. Bohren, Dosensenken: Exposition im Bereich des niedrigen Risikos (< 10.000 Fasern/m³) erreichbar
- Bei einer flächigen Bearbeitung (z.B. Schleifen, Fräsen) konnten bei qualifiziertem Einsatz staubarmer Bearbeitungssysteme ((Handhabung, Wartung und Instandhaltung) Exposition im mittleren Risikobereich erzielt werden, in einigen Fällen aber Konzentrationen > 100.000 Fasern/m³

Große Unterstützung der Dialogbeteiligten, geeignete Immobilien für das Messprogramm zur Verfügung zu stellen.

Themenblock III: Erkundung, Bewertung und Dokumentation von Asbestaltlasten

Leitplanken

- Die **Mitwirkung der Auftraggeber** von Baumaßnahmen bei der Erkundung. Ausführende Betriebe benötigen diese Informationen, um Schutzmaßnahmen in Angebot und Arbeitsvorbereitung berücksichtigen zu können.
- Die Erkundung soll **anlassbezogen** erfolgen und Kenntnisstand der unterschiedlichen Auftraggebergruppen berücksichtigen. Es sind vorhandene Erkenntnisse zur Minimierung des Erkundungsaufwands zu berücksichtigen und Kriterien festzulegen, wann keine Erkundung vorzunehmen ist bzw. von einer Asbestfreiheit der Immobilie auszugehen ist.

Themenblock III: Erkundung, Bewertung und Dokumentation von Asbestaltlasten

Maßnahmen und aktueller Umsetzungsstand

- VDI 6202 Blatt 3 Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Asbest - Erkundung und Bewertung : Beschreibung motivationsabhängiger Bewertungsansätze für Betrieb / Nutzung, Instandhaltung, Rückbau und Wertermittlung
- Anpassung der bestehenden Regelungen der VOB und der ergänzenden Vertragsbedingungen: ATV DIN 18448 Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen
- Leitlinie zur Erkundung von Asbestaltlasten (BAuA, BBSR, UBA)
  Zielgruppe: Bauherren / Auftraggeber (privat, öffentlich, gewerblich)

Themenblock IV: Fachgerechte Entsorgung und Recycling asbesthaltiger Bauabfälle

Leitplanken

- Im Rahmen der Entsorgung von Bauabfällen ist zum Schutz von Mensch und Umwelt ein systematisches Ausschleusen von Asbest aus den Stoffströmen sicher zu stellen.
- Es soll ein einheitlicher, Rechtsgebiete übergreifender **Grenzwert zur Beurteilung der Asbestfreiheit** von Baustoffen und Bauabfällen festgelegt werden, der für Arbeitsschutz sowie Abfallentsorgung gleichermaßen gelten soll.

Themenblock IV: Fachgerechte Entsorgung und Recycling asbesthaltiger Bauabfälle

Maßnahmen

- Abgleich der Bestimmungen des Arbeitsschutzrechts und des Abfallrechts zum Umgang mit Asbest (Definition „Asbestfreiheit“, sicherer Umgang mit Asbest bei der Entsorgung)
- Beratung des LAGA-Merkblatts M23 zur Asbestentsorgung im Hinblick auf die neuen Erkenntnisse

Themenblock V: Sichere Durchführung von Arbeiten an Asbestaltlasten im Baubestand - inkl. Qualifizierung

Leitplanken

- Klarstellung zur Zulässigkeit von Tätigkeiten an asbesthaltigen Materialien und Festlegung der erforderlichen Schutzmaßnahmen
- Festlegung eines Maßnahmenkonzeptes - Abgestufte Anforderungen je nach zu erwartender Expositionshöhe (bzw. falls diese noch nicht bekannt sind, auf Basis von noch zu vereinbarenden Konventionen), Dauer und Umfang der Arbeiten.

Themenblock V: Sichere Durchführung von Arbeiten an Asbestaltlasten im Baubestand - inkl. Qualifizierung

Maßnahmen und aktueller Umsetzungsstand - LASI

- Einstufung und Bewertung der Tätigkeitsverbote nach Anhang II GefStoffV, dazu Formulierung von Leitsätzen u.a. für Abbruch, Instandhaltung, Ende der Nutzungsdauer und Verbot der Überdeckung
- Fallbeispiele zur Bewertung und Klassifizierung anhand der Leitsätze
- Abstimmung mit dem AK TRGS 519 und Veröffentlichung im Rahmen der LASI-Leitlinien zur GefStoffV (LV 45)

Themenblock V: Sichere Durchführung von Arbeiten an Asbestaltlasten im Baubestand - inkl. Qualifizierung

Maßnahmen und aktueller Umsetzungsstand - AK TRGS 519

- Beschreibung der relevanten Tätigkeiten an asbesthaltigen Materialien und Bewertung der Zulässigkeit anhand der LASI-Leitsätze
- Erstellung einer Expositionsmatrix unter Berücksichtigung unterschiedlicher Arbeitsverfahren auf Grundlage von Expositionsdaten (DGUV-Messprogramm)
- Beschreibung von Kriterien zur Risikoabschätzung für Tätigkeiten, für die noch keine ausreichenden Expositionsdaten vorliegen
- Beschreibung der erforderlichen Schutzmaßnahmen
- **Veröffentlichung als Bekanntmachung des AGS** voraussichtlich Frühjahr 2019

Themenblock V: Sichere Durchführung von Arbeiten an Asbestaltlasten im Baubestand - inkl. Qualifizierung

Maßnahmen und aktueller Umsetzungsstand

Auf Grundlage der Expositionsmatrix ….

- Entwicklung von Branchenlösungen für das Handwerk
- Erarbeitung einer Handlungshilfe für private Wohneigentümer, Bauherren und Heimwerker
- Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen für Raumnutzer zu möglichen Risiken durch Faserfreisetzungen (UBA)

Themenblock V: Sichere Durchführung von Arbeiten an Asbestaltlasten im Baubestand - inkl. Qualifizierung

Maßnahmen und aktueller Umsetzungsstand - AK TRGS 519

- Beschreibung einer modulare Gestaltung der Qualifikationsanforderungen - abgestuft nach den Aufgaben und der zu erwartender Expositionshöhe bzw. Dauer und Umfang der Arbeiten
- Entwicklung neuer Formen der Wissensvermittlung: eLearning-Konzept (BG BAU in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern)

Ausblick

Deutscher Gefahrstoffschutzpreis

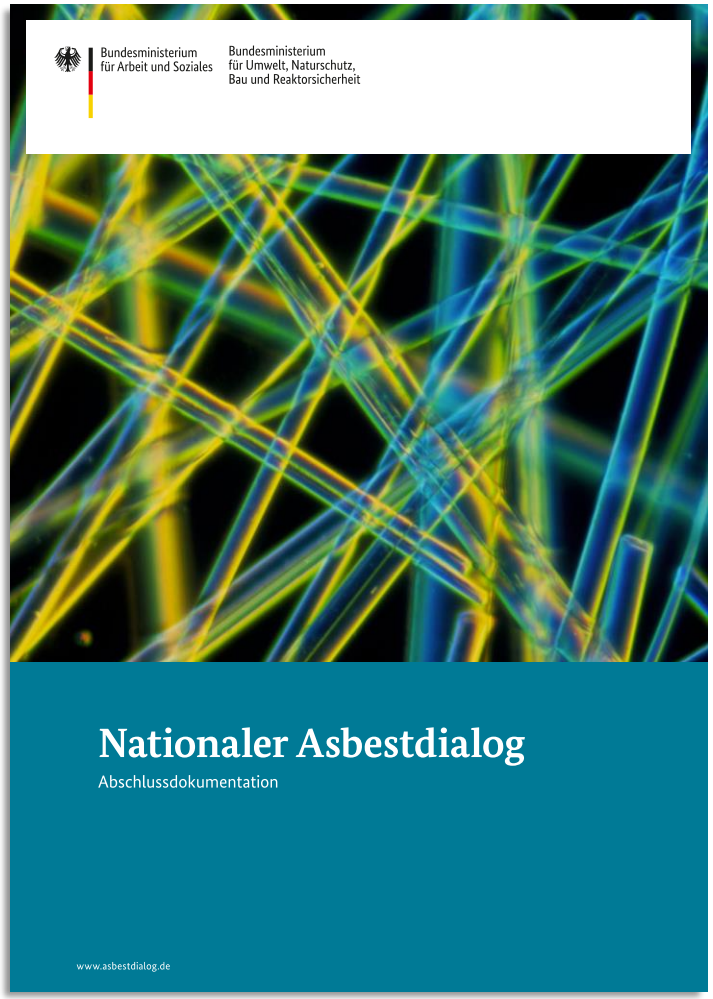
- Gute Ideen zum Schutz vor Asbest gesucht
  - Informieren und Sensibilisieren der Betroffenen
  - Neue Möglichkeiten für emissionsarmes Arbeiten
  - Innovative Schulungskonzepte und -maßnahmen zur Qualifizierung

Bewerbungen bis zum 25. Mai 2018

- Verleihung des Gefahrstoffschutzpreises am 12. November 2018 in Berlin

Gesamtdokumentation

- Nutzung als Pflichtenheft und Themenspeicher für die weitere Umsetzung durch die bewährten Gremien
- Veröffentlichung voraussichtlich Juni 2018



www.asbestdialog.de

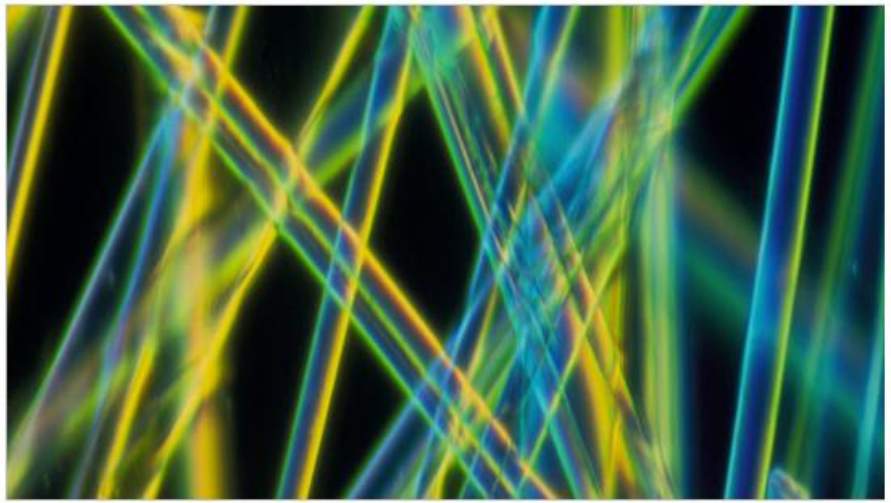
Themen Schwerpunkte Ministerium Service Presse Suchbegriff

Themen › Arbeitsschutz › Gesundheit am Arbeitsplatz › Nationaler Asbestdialog

- Arbeitsmarkt
- Arbeitsrecht
- › Arbeitsschutz
  - Arbeitsmedizinische Vorsorge
  - Arbeitsschutzstrategie
  - › Gesundheit am Arbeitsplatz
    - › Nationaler Asbestdialog
    - Psychische Gesundheit
  - Technischer Arbeitsschutz
  - Produktsicherheit
  - Arbeitsschutzorganisation
  - Projekte und Initiativen
  - Forschungsdatenbank

Aus- und Weiterbildung

Nationaler Asbestdialog



17. Mai

Nationaler Asbestdialog

Im Rahmen des Nationalen Asbestdialoges fand am 8. Mai die erste Dialogveranstaltung im Bundespresseamt in Berlin statt; initiiert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

→ MEHR ERFAHREN